

[1407.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:
„Aus allen Welttheilen.“

Illustrirte Monatshefte für Länder- und Völkerkunde &c.
 liefere ich Clichés pro Quadratcentimeter
 in Kupfer zu 1 Ngr.,
 in Blei zu 3/4 Ngr.,
 bei größeren Beträgen noch billiger.
 Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.
 Leipzig. **Adolph Kefelshöfer.**

**Allgemeiner Deutscher
 Buchhandlungs-Gehilfenverband.
 Stellenvermittlungs-Bureau.**

[1408.] In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 12. October d. J., die Erweiterung unseres Stellenvermittlungs-Bureaus betreffend, ersuchen wir die Herren Prinzipale, Vacanzen in ihren Geschäften gegen unsern Commissionär, Herrn P. Kefler aufzugeben.
 Wir werden uns bemühen, brauchbare Gehilfen nachzuweisen.
 Leipzig, Januar 1874.

Der Vorstand.
 J. A.
 Eduard Baldamus,
 Vorsitzender.

Clichés.

[1409.] Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungsverke:

**Allgemeine Familienzeitung.
 Das Buch für Alle.
 Illustrirte Chronik der Zeit.
 Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.**

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 1 Neugroschen.
 Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.
 Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.
 Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Zur gef. Beachtung!

[1410.] Alle vor dem 20. Januar bei mir eingetroffenen Inserate für Umschlag und Anzeigen-Beilage der „Jahrbücher für jüdische Geschichte und Literatur“ können noch aufgenommen werden, und berechne ich die ganze Seite mit 12 Thlr., die halbe mit 6 und die Viertelseite mit 3 Thlr. netto.
 Frankfurt a/M.

Wilhelm Eras.

Englische Journale für 1874

[1411.] liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
 London. **Franz Thimm.**

[1412.] Unverlangte Zusendungen von Novitäten verboten.

F. Boselli'sche Buchhandlung
 in Frankfurt a/M.

— Disponenda —

[1413.] bedauern wir in der bevorstehenden Ostermesse — ohne Ausnahme — nicht gestatten zu können, da wir vom 1. Januar 1874 ab nur noch in der neuen Reichswährung rechnen und demgemäss bei vielen Verlagsartikeln eine Preisänderung vornehmen mussten, um die Ladenpreise möglichst auf volle Mark abzurunden.

— Remittenda, —

die nach dem 1. Juni 1874 in Leipzig eintreffen, werden wir daher zurückweisen und uns nöthigenfalls auf diese Anzeige berufen.

— Ueberträge —

gestatten wir überhaupt niemals und erwarten daher volle Zahlung des uns zukommenden Saldos.

Berlin, im Januar 1874.
Gebrüder Paetel.

— Zur gef. Beachtung! —

[1414.] Vom 1. Januar 1874 ab rechnen wir nur noch in der neuen Reichswährung; die Bezugsbedingungen haben wir bei unseren sämtlichen Verlags-Artikeln durchweg günstiger gestaltet, und zwar liefern wir vom 1. Januar 1874 ab ohne Ausnahme mit 30 % in Rechnung und auf 12:1 Freiemplar,
 mit 40 % gegen baar und auf 6:1 Freiemplar;
 wir hoffen, Sie hierdurch zu einer recht lebhaften Verwendung für unseren Verlag anzuregen.

Berlin W., im Januar 1874.
Gebrüder Paetel.

[1415.] Heute versandte ich an die geehrten Sortimentshandlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, meine Remittenden-Factur in je 2 Exemplaren. Handlungen, welche dieselbe nicht erhalten sollten, bitte ich, gef. verlangen zu wollen.

Zugleich mache ich auch hier noch darauf aufmerksam, daß ich in diesem Jahre ohne Ausnahme

keine Disponenden

gestatten kann, und ferner, daß ich vom 1. Januar a. c. ab in neuer Reichswährung rechne.
 Prag, den 8. Januar 1874.

F. Tempshy.

Colportage.

[1416.] **Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg**
 in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs-werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.
 1 Exemplar unter Kreuzband.

**Die Polytechnische Buchhdlg.
 (A. Seydel) in Berlin S. W.,**

[1417.] Leipziger Str. 72,
 bittet um gef. unverlangte Zusendung aller Novitäten des Fabrik-, Maschinen- und Eisenbahnwesens, der Bau- und Ingenieurwissenschaft, Mathematik, Astronomie, Berg- und Hüttenkunde, Physik, Chemie, Pharmacie, Gewerbe und Industrie in 3—6facher Anzahl. Thätigste Verwendung wird zugesichert. Gleichzeitig sind Prospective in grösserer Anzahl, Probenummern und Placate erbeten.

Packet-Waagen.

[1418.] Heute wurden sämtliche Bestellungen expedirt auf die Packetwaagen, welche bei mir eingegangen sind, und liefere ich auch ferner:

- 1) Tafelwaagen m. Zifferblatt u. runder Schale (ohne Gewichte zu gebrauchen), Tragkraft 50 Gramm bis 10 Kilo (20 Pfd.), zu 12 Mark 75 Pfg. no. baar.
 - 2) Decimal-Brückenwaagen, geacht, bis 50 Pfd. Tragkraft, grün lackirt, zu 18 Mark no. (Diese Waage nimmt nur ca. 1 1/2 □ Fuß Raum in Anspruch und kann daher auf den Tisch gestellt werden; größere Brückenwaagen liefere gleichfalls zu Fabrikpreisen.)
- Gewichtskasten zu der vorstehenden Decimal-Brückenwaage, enth. 11 geachtete Gewichte aus Messing und Eisen, liefere zu 4 Mark 25 Pfg. no.

Emballage zum Selbstkostenpreise.
 Ich bitte, baar zu verlangen.
 Leipzig, 12. Januar 1874.

Fr. Aug. Großmann.

Abis.

[1419.] Der Einfachheit und leichteren Uebersicht wegen haben wir uns entschlossen, den Preis der wenigen Imperials unseres Verlages, die im Jahre 1873 noch mit 3 s ord. abgegeben wurden, ebenfalls auf 4 s ord. zu erhöhen, sodas nunmehr alle Imperials ohne Ausnahme 4 s ord. pro Blatt kosten.

Indem wir unsere werthen Geschäftsfreunde um gef. Kenntnissnahme von Obigem bitten, zeichnen wir

Hochachtend
Photographische Gesellschaft.
 Berlin, am Dönhofsplatz.

[1420.] Da wir vom 1. Januar 1874 ab nur noch nach Mark rechnen, so bitten alle geehrten Geschäftsfreunde um glatten Rechnungsabluß zur D-M. 1874. Alles, was nicht verkauft ist, bitten zu remittiren.

Ergebenst
 Leipzig, 1. Januar 1874.
J. G. Bach's Verlag.

[1421.] In **Stereotypplattendruck** kann noch mehrere größere Auflagen bei pünktlicher Lieferung, sauberer Arbeit und solidem Preise placiren

Freyhoff's Druckerei
 in Oranienburg.